

Niederschrift

zur 8. Sitzung des Gemeinderates der Stadt Leimen am Donnerstag, dem 22. Oktober 2020,
18.30 Uhr in der Aegidius-Halle St. Ilgen, Pestalozzistr. 5-7 in Leimen-St. Ilgen

- öffentlich -

Beginn: 18.30 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Vorsitz: Oberbürgermeister Reinwald
Bürgermeisterin Felden

Stadträte: Dr. Anselmann, Peter
Appel, Hans
Bader, Richard
Baumann, Ursula
Bortz, Holger
Feuchter, Klaus
Frühwirt, Ralf
Hahn, Alexander
Hassenpflug, Christa
Kettenmann, Britta
Kurz, Mathias
Lindenbach, Bruno
Müller, Julia ab 18.10 Uhr
Müller, Nathalie
Dr. Pfisterer, Ulrike
Reinig, Michael ab 18.40 Uhr
Dr. Sandner, Peter
Schilling, Christine
Stern, Wolfgang
Werner, Lisa-Marie
Woesch, Rudolf

Entschuldigt: Unverfehrt, Dietrich privat verhindert

Von der Verwaltung: 1 Stadtoberverwaltungsrat Berggold
1.8 Stadtbrandamtsrat Nelius
2 Stadtoberverwaltungsrat Veith
3 Stadtverwaltungsrat Kuks
Stadtamtmann Pscholka
Angestellter Weritz
Angestellter Hofmann
6 Stadtoberverwaltungsrat Gora
8 Angestellter Kuhn
14 Stadtoberamtsrat Heinzmann

Stadtoberamtsrat Ullrich
Protokollführer

T A G E S O R D N U N G

zur 8. Sitzung des Gemeinderats der Stadt Leimen am Donnerstag, dem 22. Oktober 2020,
18:30 Uhr in der Aegidiushalle, Pestalozzistraße 5-7 in Leimen - St. Ilgen

- öffentlich -

- | | | |
|------------|--|---------|
| 1. | Fragestunde | |
| 2. | Protokolle
- Protokollbeurkundung
- Benennung von Urkundspersonen | |
| 3. | Gemeinderat
Bekanntgabe von Entscheidungen aus nichtöffentlicher Sitzung | 66/2020 |
| 4. | Zuwendungen
Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen
nach § 78 Abs. IV GemO | 67/2020 |
| 5. | Interkommunales Gewerbegebiet HD-Leimen
Wahl der Vertreter/innen für die Verbandsversammlung | 68/2020 |
| 6. | Feuerwehr Leimen
Ausbildungszentrum RNK, gemeinsames Feuerwehrhaus | 69/2020 |
| 7. | Tiefgarage / Baumaßnahmen
Vergabeverfahren Neubau Tiefgarage am Rathausplatz | 70/2020 |
| 8. | ÖPNV
Ausschreibung / Vergabe Ruftaxi | 71/2020 |
| 9. | Bebauungsplan Leimen-Mitte
Gewerbegebiet Süd II, 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss | 72/2020 |
| 10. | Gutachterausschuss
Aufhebung der Gutachterausschusssatzung und
der Verwaltungsgebührensatzung | 73/2020 |
| 11. | Gutachterausschuss
Aufhebung der Bestellung der ehrenamtlichen Gutachter | 74/2020 |
| 12. | Eigenbetrieb Wasserwerk
Feststellung des Jahresabschlusses 2019 | 75/2020 |
| 13. | Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Feststellung des Jahresabschlusses 2019 | 76/2020 |
| 14. | Eigenbetrieb Technische Betriebe Leimen
Feststellung des Jahresabschlusses 2019 | 77/2020 |

- | | |
|---|---------|
| 15. Eigenbetrieb Bäderpark | 78/2020 |
| Feststellung des Jahresabschlusses 2019 | |
| 16. Rechnungsprüfungsamt | 79/2020 |
| Vorstellung des Prüfberichts zu den Jahresabschlüssen
der Eigenbetriebe 2019 | |
| 17. Verschiedenes | |

Oberbürgermeister Reinwald begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gremiums sowie die Damen und Herren im Zuhörerraum. Er stellt anschließend fest, dass die Tagesordnung rechtzeitig zugegangen und das Gremium beschlussfähig ist und fragt nach Einwänden gegen die Tagesordnung. Solche werden nicht erhoben.

1. Fragestunde

Es werden keine Fragen gestellt.

2. Protokolle

- Protokollbeurkundung
- Benennung von Urkundspersonen

Oberbürgermeister Reinwald ruft das Protokoll Nr. 7 vom 24. September 2020 auf. Urkundspersonen sind die Stadträte Nathalie Müller und Lindenbach. Einwände werden nicht erhoben. Als Urkundspersonen der heutigen Sitzung werden die Stadträte Bader und Feuchter benannt.

3. Gemeinderat

66/2020

Bekanntgabe von Entscheidungen aus nichtöffentlicher Sitzung

Oberbürgermeister Reinwald verliest wörtlich die ergangenen Entscheidungen.

Es ergeht folgender

Beschluss (Kennwort: Gemeinderat)

Die folgenden nichtöffentlichen Beschlüsse des Gemeinderates vom 24. September 2020 wird bekanntgegeben und zur Kenntnis genommen:

2. **Personalangelegenheiten**
Beförderungen

12/2020

Es wird geheim abgestimmt.

Mehrheitlich ergeht folgender

Beschluss (Kennwort: Personalangelegenheiten)

Der Beförderung eines Beamten mit Wirkung vom 1. Juni 2021 sowie der damit verbundenen Stelleneinweisung wird zugestimmt.

3. **Gutachterausschuss**
Neubestellung der Gutachter

13/2020

Es ergeht folgender

Beschluss (Kennwort: Gutachterausschuss)

Der Verbandsversammlung des Zweckverbands südöstlicher Gutachterausschuss werden die vier genannten Gutachter zur Bestellung vorgeschlagen.

4. Zuwendungen

67/2020

Beschlussfassung über die Annahme von Zuwendungen
nach § 78 Abs. IV GemO

Stadtrat Appel erklärt sich für befangen und nimmt an der Beratung und Beschlussfassung nicht teil.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Zuwendungen)

1. Die als Anlage beigefügten Zuwendungen an die Stadt werden angenommen.
2. Die Kämmerei wird mit dem Ausstellen von Spendenquittungen, oder auf Wunsch von Zuwendungsbestätigungen beauftragt.

Stadträtin Müller J. nimmt ab 18.10 Uhr an der Sitzung teil.

5. Interkommunales Gewerbegebiet HD-Leimen

68/2020

Wahl der Vertreter/innen für die Verbandsversammlung

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Interkommunales Gewerbegebiet HD-Leimen)

Es werden folgende fünf Vertreter/Stellvertreter für die Verbandsversammlung gewählt:

- | | | |
|-----------------------|-----------------|----------------------|
| 1. Müller, Nathalie | Stellvertreter: | Dr. Anselmann, Peter |
| 2. Reinig, Michael | | Müller, Julia |
| 3. Kurz, Mathias | | Schilling, Christine |
| 4. Feuchter, Klaus | | Hahn, Alexander |
| 5. Dr. Sandner, Peter | | Werner, Lisa-Marie |

6. Feuerwehr Leimen

69/2020

Ausbildungszentrum RNK, gemeinsames Feuerwehrhaus

Oberbürgermeister Reinwald

betont, dass es zunächst nur um die Prüfung von Möglichkeiten gehe und erhebliche Synergieeffekte zu erwarten seien.

Stadtrat Reinig nimmt ab 18.40 Uhr an der Sitzung teil.

Stadtrat Bader

erklärt, dass dies ein lange verfolgtes Ziel und eine Zentralisierung sowie Einsparungen damit möglich seien. Allerdings stehe die Umsetzung unter dem Vorbehalt einer Finanzierung, die wiederum von der Studie und Zuschüssen abhängen. Erst danach solle man entscheiden. Zudem könne dann das bisher genutzte Gelände verkauft werden. Seine Fraktion stimme der Vorlage zu.-

Stadtrat Frühwirt

sieht langfristige Möglichkeiten, denen seine Fraktion grundsätzlich zustimmen könne. Allerdings müssten diese zunächst mit Zahlen unterlegt werden, denn es gebe viele Herausforderungen zu meistern. Ein gemeinsames Feuerwehrhaus stehe nicht an der Spitze,

sondern sei nur mittel- bis langfristig umzusetzen. Er plädiere für ein zweistufiges Verfahren, bei dem die Studie das Feuerwehrhaus später einbinden solle.

Stadtrat Woesch

sieht die Vorlage sehr positiv und freut sich über die Entscheidung. Die Zusammenlegung der Feuerwehren sei gut, seine Fraktion begrüße die Studie.

Stadträtin Werner

freut sich über die Entscheidung des Kreises und steht der Studie positiv gegenüber. Ihre Fraktion stimme der Vorlage zu.

Stadtrat Feuchter

möchte zunächst wissen, was mit den Bewohnern der Holzhäusern geplant sei und wo man dann die Schnitzfreunde unterbringen möchte.

Oberbürgermeister Reinwald

entgegnet, dass man zunächst die Ergebnisse der Studie abwarten wolle. Dann werde man Gespräche mit den Betroffenen führen, wobei man natürlich bereits Überlegungen angestellt habe.

Stadtrat Feuchter

begrüßt das Ausbildungszentrum, sieht die ganze Angelegenheit jedoch kritisch. Es seien keine Mittel dafür in den Haushalt eingestellt. In die bisherigen Liegenschaften der Feuerwehr sei in der Vergangenheit viel investiert worden. Realistisch sei eine Zusammenlegung erst in fünf bis zehn Jahren zu erwarten. Eine jetzt in Auftrag gegebene Studie bringe daher nur bedingt aussagekräftige Ergebnisse. Er beantrage daher getrennte Abstimmung, seine Fraktion lehne eine Machbarkeitsstudie ab.

Mit 8 Ja-Stimmen (Stadträte Feuchter, Hahn, Lindenbach, Dr. Pfisterer, Frühwirt, Reinig, Müller J. und Hassenpflug), 9 Nein-Stimmen (OB Reinwald, Stadträte Appel, Bader, Müller N., Dr. Anselmann, Stern, Woesch, Kettenmann und Baumann) und 5 Enthaltungen (Stadträte Kurz, Schilling, Bortz, Dr. Sandner und Werner) ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Gemeinderat)

Der Antrag der FDP-Fraktion auf getrennte Abstimmung wird abgelehnt.

Mit 5 Nein-Stimmen (Stadträte Feuchter, Hahn, Lindenbach, Dr. Pfisterer und Hassenpflug) und 1 Enthaltung (Stadträtin Müller J.) ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Feuerwehr Leimen)

1. Von den Planungen des Rhein-Neckar-Kreis bezüglich eines Ausbildungszentrums für die Feuerwehren des RNK in Leimen wird Kenntnis genommen.
2. Hinsichtlich der Nutzung von Synergieeffekten ist die Realisierung eines gemeinsamen Feuerwehrgerätehauses als erweiterte Baumaßnahme zu prüfen.
3. Zur Feststellung der finanziellen Auswirkungen wird sich die Stadt Leimen gemeinsam an einer Machbarkeitsstudie des Rhein-Neckar-Kreises beteiligen.

7. Tiefgarage / Baumaßnahmen

70/2020

Vergabeverfahren Neubau Tiefgarage am Rathausplatz

Oberbürgermeister Reinwald

macht deutlich, dass es hierbei nur um die Planung gehe, wie sie vom „Runden Tisch“ und auch dem Gemeinderat empfohlen wurde.

Stadtrat Stern

bezeichnet den Rathausplatz in seiner jetzigen Form als Brachgrundstück. Es habe bereits viele erfolglose Versuche der Verbesserung gegeben. Jetzt habe man drei Interessenten, seine Fraktion stimme der Vorlage zu.

Stadtrat Frühwirt

betont, dass seine Fraktion nach wie vor gegen den Bau einer aus ihrer Sicht sinnlosen Tiefgarage sei. Bei der Vorlage gehe es nur darum, ein gewähltes Verfahren zum Abschluss zu bringen.

Stadtrat Kurz

sieht hier ein bestimmendes Thema der Leimener Kommunalpolitik. Der „Runde Tisch“ habe sich klar für eine Tiefgarage ausgesprochen. Eine Planung sei nun notwendig, um die Kosten hierfür zu ermitteln. Seine Fraktion stimme daher zu.

Stadtrat Feuchter

schlägt vor, die Formulierung des Beschlusses in „beabsichtigt zu beauftragen“ zu ändern.

Oberbürgermeister Reinwald

hat keine Einwände.

Stadtrat Dr. Sandner

erinnert daran, dass man dieses Thema bereits in alle Richtungen durchdiskutiert habe. Das genannte Architekturbüro solle nun mit der Planung beauftragt werden, über einen Vertrag müsse dann ohnehin der Gemeinderat entscheiden. Seine Fraktion sei mit diesem Vorgehen einverstanden.

Mit 2 Nein-Stimmen (Stadträte Frühwirt und Reinig) ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Tiefgarage / Baumaßnahmen)

1. Der Gemeinderat beabsichtigt, die Bietergemeinschaft Ingenieurgruppe Bauen Planungsgesellschaft mbH, Mannheim, ap88 Architektenpartnerschaft mbB, Heidelberg, mit der Planung des Neubaus der Tiefgarage am Rathausplatz zu beauftragen.
2. Die Verwaltung wird beauftragt den Architekten- /Ingenieurvertrag mit der ausgewählten Bietergemeinschaft zu verhandeln und den Abschluss vorzubereiten.

8. ÖPNV
Ausschreibung / Vergabe Ruf-Taxi

71/2020

Oberbürgermeister Reinwald
schildert kurz den Sachverhalt.

Stadtrat Bader
hält das Ruf-Taxi für eine gute Einrichtung, seine Fraktion stimme der Vorlage zu.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: ÖPNV)

1. Die Verwaltung wird ermächtigt, den Betrieb des Ruf-Taxis für zwei Jahre vom 1. Juni 2021 bis 31. Mai 2023 auszuschreiben.
2. Die Verwaltung wird ermächtigt, nach Auswertung der Angebote den Zuschlag an den annehmbarsten Bieter zu erteilen.
3. Der Gemeinderat ist über die Vergabe zu informieren.

9. Bebauungsplan Leimen-Mitte
Gewerbegebiet Süd II, 2. Änderung - Aufstellungsbeschluss

72/2020

Oberbürgermeister Reinwald
verweist auf den am Nachmittag eingegangenen Antrag der GALL-Fraktion und bittet Stadtrat Frühwirt, diesen noch einmal zu erläutern.

Stadtrat Frühwirt
bezeichnet den Antrag als Vorgriff auf eine ohnehin kommende gesetzliche Regelung.

Oberbürgermeister Reinwald
antwortet, dass man dies gerne prüfen werden. Man könne eine solche Regelung dann in das laufende Verfahren einbringen.

Stadtoberverwaltungsrat Gora
erläutert den Sachverhalt. Eine entsprechende planungsrechtliche Festlegung sei möglich, allerdings müsse der Flächenanteil geprüft werden.

Stadträtin Müller J.
erkundigt sich nach der eingezeichneten Straße.

Stadtoberverwaltungsrat Gora
erklärt, dass diese verlegt werden musste.

Stadtrat Feuchter
stimmt der Änderung zu, zeigt sich aber verwundert, dass diese erst heute behandelt werde. Zum Antrag der GALL bemerkt er, dass bereits Flächen verkauft worden seien. Man werde nicht zustimmen, dass diese Käufer nun nachträglich zusätzlich belastet würden. Er befürchte, dass dadurch potentielle Investoren abspringen.

Oberbürgermeister Reinwald

ist der Auffassung, dass nachträgliche Änderungen problematisch werden könnten. Dies müsse geprüft werden, man solle daher später darüber abstimmen.

Stadtrat Kurz

stimmt der Vorlage zu und bittet darum, Anträge früher einzureichen.

Stadtrat Dr. Sandner

ist der Meinung, dass es momentan um eine vernünftige Straßenführung und Baufenster gehe, ansonsten solle man eine Prüfung abwarten.

Stadtrat Frühwirt

bedauert die kurzfristige Einbringung des Antrags, aber das zugrundeliegende Gesetz sei erst acht Tage alt. Das Gesetz komme ohnehin, man könne daher eine Prüfung abwarten.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Bebauungsplan Leimen-Mitte)

1. Die Änderung des Bebauungsplans „Gewerbegebiet Süd II, 2. Änderung“ wird im beschleunigten Verfahren nach § 13a BauGB beschlossen.
2. Der Bebauungsplanentwurf in der Fassung vom 09.10.2020 wird gebilligt und nach § 3 Abs. 2 BauGB für die Dauer eines Monats öffentlich ausgelegt.

10. Gutachterausschuss

73/2020

Aufhebung der Gutachterausschusssatzung und der Verwaltungsgebührensatzung

Oberbürgermeister Reinwald

beschreibt diesen und den nächsten Punkt als Formalie.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Gutachterausschuss)

Die Gutachterausschusssatzung und die Verwaltungsgebührensatzung Produktnummer 31 und 32 werden mit der Gründung des Zweckverbands aufgehoben.

11. Gutachterausschuss

74/2020

Aufhebung der Bestellung der ehrenamtlichen Gutachter

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Gutachterausschuss)

Die Bestellung der ehrenamtlichen Gutachter des Gutachterausschusses bei der Großen Kreisstadt Leimen wird mit der Gründung des Zweckverbands aufgehoben.

12. Eigenbetrieb Wasserwerk
Feststellung des Jahresabschlusses 2019

75/2020

Die Tagesordnungspunkte 12 bis 15 werden gemeinsam behandelt, eine Abstimmung erfolgt nach TOP 16.

Angestellter Kuhn
erläutert die Abschlüsse im Einzelnen.

Stadtoberamtsrat Heinzmann
verliest seinen Prüfbericht, insgesamt sei sehr gute Arbeit geleistet worden.

Stadtrat Dr. Anselmann
dankt Herrn Kuhn für die gute Arbeit. Es gebe eine erfreulich hohe Konzessionsabgabe und einen geringen Wasserschwind. Dies zeige, dass sich die getätigten Investitionen gelohnt hätten. Die höheren Personalausgaben seien gerechtfertigt, wobei die entsprechenden Kennzahlen immer im Auge behalten werden müssten. Die Zahlen des Bäderparks seien zu erwarten gewesen und würden vom Gemeinderat getragen.

Stadtrat Frühwirt
würdigt ebenfalls die unter schwierigen Bedingungen geleistete gute Arbeit. Problematisch sei seiner Ansicht nach die dünne Eigenkapitaldecke.

Stadtrat Woesch
geht kurz auf die vorgelegten Zahlen ein. Es sei sehr gute Arbeit geleistet worden, was sehr erfreulich sei. Zu den Ausgaben beim Bäderpark stehe man.

Stadtrat Feuchter
bezeichnet die Arbeit als nicht einfach und dankt allen Beteiligten. Die Konzessionsabgabe tue dem städtischen Haushalt gut. Die Corona-Pandemie sorge für hohe Ausfälle, über die man sich Gedanken machen müsse. Insgesamt sei man sehr zufrieden.

Stadtrat Dr. Sandner
ist der Auffassung, dass man bei den vorgelegten Zahlen das gesamte Spektrum der Möglichkeiten sehe. Es sei ein außergewöhnliches Jahr und er dankt allen Beteiligten.

Stadtrat Appel
möchte wissen, ob es Zuschüsse gebe und was mit der Kegelbahn sei.

Angestellter Kuhn
antwortet, dass man die Zuschussmöglichkeiten immer beachte, allerdings würden solche nicht für den Unterhalt vergeben. Die Kegelbahn sei im Besitz der Stadt, allerdings nicht bespielbar, da der zweite Rettungsweg fehle.

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Eigenbetrieb Wasserwerk)

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes "Wasserwerk der Stadt Leimen" für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	EUR	17.848.137,46
Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
das Anlagevermögen	EUR	16.981.599,89
das Umlaufvermögen	EUR	866.537,57
Davon entfallen auf der Passivseite auf		
das Eigenkapital	EUR	1.378.748,69
die empfangenen Ertragszuschüsse	EUR	593.174,38
die Rückstellungen	EUR	202.981,92
die Verbindlichkeiten	EUR	15.673.232,47
 2. Jahresgewinn	 EUR	 211.628,72
a) Summe der Erträge	EUR	4.160.628,36
b) Summe der Aufwendung	EUR	3.948.999,64

3. Der Jahresgewinn in Höhe von EUR 211.628,72 wird wie folgt verwendet:

- EUR 211.628,72 werden auf die neue Rechnung vorgetragen

4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

13. Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung
Feststellung des Jahresabschlusses 2019

76/2020

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Eigenbetrieb Abwasserbeseitigung)

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes "Abwasserbeseitigung der Stadt Leimen" für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	EUR	28.860.636,08
Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
das Anlagevermögen	EUR	28.698.918,70
das Umlaufvermögen	EUR	161.717,38
Davon entfallen auf der Passivseite auf		
das Eigenkapital	EUR	-87.368,73
die empfangenen Ertragszuschüsse	EUR	3.816.601,59
die Rückstellungen	EUR	554.055,26
die Verbindlichkeiten	EUR	24.577.347,96
 2. Jahresverlust	 EUR	 -47.117,09
a) Summe der Erträge	EUR	3.994.945,96
b) Summe der Aufwendung	EUR	4.042.063,05
hiervon Gewinn	EUR	50.000,00

3. Der Jahresverlust in Höhe von EUR 47.117,09 wird wie folgt verwendet:

Die 47.117,09 € werden unter Berücksichtigung von § 14, Abs. 2 Kommunalabgabengesetz innerhalb der folgenden 5 Jahren ausgeglichen.

4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

14. Eigenbetrieb Technische Betriebe Leimen
Feststellung des Jahresabschlusses 2019

77/2020

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Eigenbetrieb Technische Betriebe Leimen)

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes "Technische Betriebe der Stadt Leimen" für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	EUR	4.008.015,52
Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
das Anlagevermögen	EUR	3.354.794,46
das Umlaufvermögen	EUR	653.221,06
Davon entfallen auf der Passivseite auf		
das Eigenkapital	EUR	960.436,82
die empfangenen Ertragszuschüsse	EUR	970,31
die Rückstellungen	EUR	363.759,20
die Verbindlichkeiten	EUR	2.682.849,19
2. Jahresverlust	EUR	-167.243,50
a) Summe der Erträge	EUR	3.982.762,66
b) Summe der Aufwendung	EUR	4.150.006,16

3. Der Jahresverlust in Höhe von EUR 167.243,50 wird wie folgt verwendet:

Der Jahresverlust in Höhe von 167.243,50 € wird durch eine Entnahme aus der Gewinnrücklage ausgeglichen.

4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

15. Eigenbetrieb Bäderpark
Feststellung des Jahresabschlusses 2019

78/2020

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Eigenbetrieb Bäderpark)

Der Jahresabschluss des Eigenbetriebes "Bäderpark Leimen" für das Wirtschaftsjahr 2019 wird wie folgt festgestellt:

1. Bilanzsumme	EUR	7.701.515,87
Davon entfallen auf der Aktivseite auf		
das Anlagevermögen	EUR	7.602.134,00
das Umlaufvermögen	EUR	99.381,87
Davon entfallen auf der Passivseite auf		
das Eigenkapital	EUR	-1.804.910,09
die empfangenen Ertragszuschüsse	EUR	2.387,00
die Rückstellungen	EUR	96.750,16
die Verbindlichkeiten	EUR	9.395.039,72
die Rechnungsabgrenzungsposten	EUR	12.249,08
 2. Jahresverlust	 EUR	 1.773.708,62
a) Summe der Erträge	EUR	365.886,15
b) Summe der Aufwendung	EUR	2.139.594,77

3. Der Jahresverlust in Höhe von EUR 1.773.708,62 wird wie folgt verwendet:

Der Jahresverlust (EUR 1.773.708,62) wird im Jahr 2020 durch die Stadt gedeckt.

4. Die Betriebsleitung wird entlastet.

16. Rechnungsprüfungsamt 79/2020
Vorstellung des Prüfberichts zu den Jahresabschlüssen der Eigenbetriebe 2019

Einstimmig ergeht folgender

Beschluss
(Kennwort: Rechnungsprüfungsamt)

Von dem Prüfbericht 2019 des Rechnungsprüfungsamtes über die Eigenbetriebe Wasserwerk, Abwasserbeseitigung, Technische Betriebe und Bäderpark wird Kenntnis genommen.

17. Verschiedenes

Oberbürgermeister Reinwald macht auf die vorgesehene Begehung des Waldfriedhofs St. Ilgen am 11. November um 16 Uhr aufmerksam. Hier sei es zu einem massiven Absterben der hecken gekommen. Die Lokale Agenda hat zudem neue Schilder am Meditationsweg aufgestellt.

Stadtrat Frühwirt erkundigt sich nach dem Sachstand an der K 4155.

Stadtoberverwaltungsrat Gora antwortet, dass die Arbeiten dort in der letzten Woche unterbrochen wurden, sie aber jetzt wieder aufgenommen worden seien.

Stadtrat Hahn möchte wissen, ob es in Leimen spezielle Regeln für das Tragen von Masken an bestimmten Stellen gebe und warum letzten Dienstag die Straßenbeleuchtung auch tagsüber eingeschaltet war.

Oberbürgermeister Reinwald antwortet, das hinsichtlich der Masken die jeweilige Verordnung des Landes gültig sei.

Angestellter Kuhn ergänzt, dass es sich bei der Straßenbeleuchtung um einen normalen Test gehandelt habe.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Oberbürgermeister Reinwald um 20.00 Uhr die öffentliche Sitzung.

Ullrich
Protokollführer

Reinwald
Oberbürgermeister

Urkundspersonen:

Stadtrat Bader

Stadtrat Feuchter